



Die Christian Doppler Forschungsgesellschaft wünscht

Frohe Weihnachten



Highlights 2020



Etliche Forschungseinheiten der CDG tragen zur Bewältigung der COVID-19-Krise bei.
Das JR-Zentrum für Echtzeitvisualisierung von Wertschöpfungsnetzwerken zum Beispiel sorgt im COVID-19-Krisenstab für die Sicherheit der Nahrungsmittelversorgung während der Krise.

Mit dem Inkrafttreten der **Forschungsfinanzierungsnovelle 2020** ist die CDG erstmals gesetzlich als zentrale Forschungsförderungseinrichtung verankert.

108 Forschungseinheiten sind aktiv:
91 CD-Labors, 17 JR-Zentren

Erstmals wird der **CDG-Preis für Forschung und Innovation** vergeben. Er geht an den ehemaligen Laborleiter Oskar Aszmann und seinen Unternehmenspartner Ottobock für Forschung an gedankengesteuerten Prothesen.



Wirtschafts- und Forschungsministerin Margarete Schramböck besucht das CD-Labor des ersten Preisträgers des CDG-Preises für Forschung und Innovation und bedient eine gedankengesteuerte Prothese.

Trotz Krise investieren Unternehmen in Innovation.

Die CDG hat 2020 rund 200 ordentliche und fördernde Mitgliedsunternehmen.

Mit **doc.funds.connect** wird eine gemeinsame Doktoratsausbildung zwischen Fachhochschulen und Universitäten möglich. Die CDG ist in Kooperation mit dem FWF dabei; die erste Ausschreibungsrunde startete im September 2020.

Im Anschluss an das CD-Forum, in dem über zwei Tage neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus den CD-Labors und JR-Zentren diskutiert wurden, feiert die **CDG** im Kuppelsaal der TU Wien ihr **25-jähriges Bestehen**.



Fröhliche Weihnachten!

18 neue Forschungseinheiten im Jahr 2020

- CD-Labor für Alterung von Polymerlaminaten bei mechanischer Beanspruchung und Umgebungseinwirkung, JKU Linz
- CD-Labor für Blockchaintechnologien für das Internet der Dinge, TU Wien
- CD-Labor für Chemo-Mechanische Analyse von bituminösen Stoffen, TU Wien
- JR-Zentrum für Collective Action und Responsible Partnerships, FH Wien der WKW
- CD-Labor für Festkörperbatterien, TU Graz
- CD-Labor für Intelligente Thermische Energiesysteme, FH Vorarlberg
- CD-Labor für Magnetdesign durch physikalisch fundiertes maschinelles Lernen, Donau-Universität Krems
- JR-Zentrum für Modellbasierte Entwicklung verlässlicher Systeme, FH Salzburg
- CD-Labor für Multimodales Analytisches Imaging von Alterung und Seneszenz der Haut, MedUni Wien
- CD-Labor für Optische Quantencomputer, Universität Wien
- CD-Labor für Personalisierte Immuntherapie, MedUni Wien
- CD-Labor für Portale Hypertension und Fibrose bei Lebererkrankungen, MedUni Wien
- CD-Labor für Private Digitale Authentifizierung in der Physischen Welt, JKU Linz
- JR-Zentrum für Produktion von Pulveraktivkohle aus kommunalen Reststoffen, MCI Management Center Innsbruck
- CD-Labor für Raumbezogene und EO-basierte humanitäre Technologien, Universität Salzburg
- CD-Labor für Selektive Rückgewinnung von Spezialmetallen mittels innovativer Prozesskonzepte, Montanuniversität Leoben
- CD-Labor für Technologiebasiertes Design und Charakterisierung von elektronischen Komponenten, TU Graz
- CD-Labor für Weiche Strukturen für Schwingungsisolierung und Stoßdämpfung, Universität Linz